



Matthäus-Bote

August

2022

September



„Gott kennt meinen Weg von Anfang bis Ende“

Foto: © Petra Rosenstock

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde
Chemnitz-Altendorf**

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott sei Dank haben wir hinsichtlich Corona derzeit keine Einschränkungen. Wir wollen aber weiterhin zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf allgemeine Hygienemaßnahmen achten.
Pfarrerin J. Gildehaus

Gottesdienste in der St. Matthäus-Kirche

- | | |
|--|--|
| 7. August
9:30 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) |
| 14. August
9:30 Uhr | 9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) |
| 21. August
9:30 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) |
| 28. August
9:30 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) |
| 4. September
<u>10:00 Uhr</u> | 12. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Verabschiedung von Frau Eva-Maria Leistner (Team Heinrich / Pfrn. Gildehaus) |
| 11. September
<u>10:00 Uhr</u> | 13. Sonntag nach Trinitatis - in der Reha-Kirche -
Kirchweih-Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus)
Musikalische Ausgestaltung durch Sebastian Liebold (Orgel) und Marcel Bauer (Gesang) |
| 18. September
<u>10:00 Uhr</u> | 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst der Jungen Gemeinde mit Hlg. Abendmahl (Team JG / Pfrn. Gildehaus) |
| 25. September
9:30 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis
Kirchweih-Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) |
| 2. Oktober
9:30 Uhr | Erntedank
Festgottesdienst zum Erntedank (Pfrn. Gildehaus) - siehe Seite 7 - |

Kindergottesdienst, besonders für kleinere Kinder, findet parallel zum Gottesdienst an jedem Sonntag statt (außer in den Sommerferien). Bei besonderen Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, wird Kinderbetreuung angeboten. **Fahrdienst** zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

MONATSSPRUCH AUGUST 2022:

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.“

1.Chronik 16,33

Unsere kleine Matthäusandacht

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.

Ein kleines Team spricht die Andachten aufs Band, Matthias Klöden und Jörg Nowak sind dabei unsere Administratoren und technischen Ermöglicher.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.

Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht“ besser zu machen.

Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange



Wir laden ein

► **FRIEDHOFSEINSATZ**

Am Samstag, dem 10. September, von 8:00 - 12:00 Uhr gibt es wieder Gelegenheit, gemeinsam auf unserem Gottesacker oder in der Friedhofskapelle aktiv zu werden. Auch stundenweise HelferInnen sind willkommen! Rückfragen bitte über Herrn Natzschka, Frau Fischer, bzw. über die Kanzlei.

► **TAG DES OFFENEN FRIEDHOFS**

Zum wiederholten Male eingeladen wird zum Tag des offenen Friedhofes am Sonntag, dem 18. September auf unseren St. Matthäus-Friedhof (Zinzendorfstraße 40). Zwischen 15:00 und 17:00 Uhr werden den interessierten Besuchern ein Vortrag über den Chemnitzer Bildhauer Bruno Ziegler und sein Wirken auf unserem Friedhof und Führungen zu den historischen Grabstätten und Denkmälern sowie zur Geschichte und Symbolik der Grabbepflanzung angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über Bestattungs- und Grabarten auf unserem Friedhof zu informieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Über den genauen Ablauf informieren Sie Aushänge ab Ende August an den bekannten Standorten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

► **WELTKINDERTAG - SPIELPLATZ BODELSCHWINGHSTRASSE**

Wir laden Kinder und junge Familien am Dienstag, dem 20. September von 16:00 - 18:00 Uhr zu einem Kinderfest mit buntem Programm ein: Spielen, Singen, Bastel- und Malaktionen und weiteren Überraschungen. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

► **ORGELKONZERT MIT FAHRRADKANTOR MARTIN SCHULZE**

Freitag, 23. September, 19:00 Uhr, St. Matthäus-Kirche: Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor **Martin Schulze** (Frankfurt/Oder) - Eintritt: 5,- €; ermäßigt 3,- €

Gemeindezusammenkünfte



ERWACHSENE

Bibelstunde:	Dienstag, 2., 9., 23. und 30. August sowie 6., 13. und 27. September	14:30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag, 16. August sowie 20. September	14:30 Uhr
Hauskreis Junger Erwachsener	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 3. August sowie 7. September	14:30 Uhr
EFA (Ev. Frauen Altendorf):	Dienstag, 13. September	19:30 Uhr
Männertreff:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Mittwochkreis:	i. d. R. jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19:30 Uhr
Gebetskreis:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Bibelgespräch:	Dienstag, 9. August sowie 13. September	19:00 Uhr
Bibel heute:	Dienstag, 23. August sowie 27. September	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



KINDER UND JUGEND

Krabbelkreis:	donnerstags	ab 09:30 Uhr
Bibelentdeckertreff I:	dienstags	16:00 - 18:00 Uhr
Bibelentdeckertreff II:	mittwochs	16:00 - 18:00 Uhr
Konfirmandenkurs Klassen 7 und 8:		09:00 - 13:00 Uhr
Samstag, 17. September:		
St. Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde, Chopinstraße		
Junge Gemeinde:	freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



KIRCHENMUSIK

Singen mit Kindern	dienstags u. mittwochs	in den Bibelentdeckertreffs
Kurrende	mittwochs	im Bibelentdeckertreff
Flötenkreis:	mittwochs	18:15 - 19:00 Uhr
Flötenunterricht:	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
Posaunenchor:	montags	18:00 - 19:15 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

Freud und Leid



Getauft wurden:

Magdalena Elisabeth Richter
Jonna Valentina Beyer

Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.

Jesaja 41,13



Zur Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet:

Walter Wolfgang Arnold und Johanna Elisabeth Arnold, geb. Hartmann

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6,2



Aus dieser Zeit wurden in die Ewigkeit gerufen:

Marianne Gisela Edlich, geb. Buschbeck, 85 Jahre

Gisela Toni Fehrmann, geb. Canzler, 80 Jahre

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Philipp 4,4

Geistliches Wort

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022:

„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“

Jesus Sirach 1,10

Liebe Leserinnen und Leser,

Weisheit - an diesem Wort bin ich beim Hören des Monatsspruches für September hängen geblieben.

„Gib mir, Gott, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden.“ Vielleicht kennen Sie diese bekannten Worte von Reinhold Niebuhr.

Ich finde sie treffend. Weil sie noch einmal unterstützen, dass die Weisheit von Gott kommt und dass unser Wissen und Verstand allein nicht ausreichen, sondern dass Weisheit erbeten sein will.

Und diese Auffassung finden wir auch in allen biblischen Schriften und eben auch im Buch Sirach.

Das Buch Jesus Sirach gehört zu den jüdischen Schriften aus hellenistischer Zeit, die keine Aufnahme in den Kanon der hebräischen Bibel gefunden haben. Es gehörte jedoch seit dem 4. Jahrhundert zum Kanon der griechischen und lateinischen Bibelübersetzungen der orthodoxen und der römisch-katholischen Kirchen. Mit seinen 51 Kapiteln ist es das umfangreichste Buch weisheitlicher Literatur. ⇒

Wahrscheinlich hat Jesus, Sohn des Sirach (hebräisch: Jesus ben Sirach), sein Buch in Jerusalem in der Zeit zwischen 190 und 175 v. Chr. verfasst. Er schreibt aus der damaligen Perspektive eines männlichen Familienoberhauptes der Jerusalemer Oberschicht.

Ganz klar wird auch hier davon ausgegangen, dass die Weisheit, die übrigens im Hebräischen als Frau gesehen wird, von Gott kommt und bei ihm ist in Ewigkeit. Die Frau Weisheit spricht sogar im Buch der Sprüche selbst und sagt: Wer mich findet, der findet das Leben. Weisheit bedeutet dabei nicht einfach nur Wissen und Bildung, sondern vor allem auch konkrete Lebensgestaltung. Was also meint: Gott lieben? Gott lieben, so könnte man antworten, meint hier: Gott ehren durch ein Handeln, das seinem Willen entspricht. Jesus Sirach schreibt dazu in Kapitel 25: „Drei Dinge gefallen mir, die dem Herrn und den Menschen wohl gefallen: brüderliche Eintracht, Liebe zum Nächsten und wenn Frau und Mann gut miteinander umgehen.“

Wobei die allerschönste, allerweiseste Weisheit Gott lieben bedeutet. Und ist es nicht so? Alles ändert sich, wenn wir als Antwort auf Gottes unermessliche Liebe zu uns, diese Liebe an Gott und andere weitergeben. Das heißt Gott ehren, ihn anerkennen und sich ihm bedingungslos anvertrauen. Paulus predigt Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Martin Luther hat in diesem Sinn den Schlüssel zum Verständnis der ganzen Bibel genannt: „Was Christum treibet.“ Alles, ob im Alten oder im Neuen Testament hat er von Christus her gelesen und verstanden, weil Christus für ihn der Mittelpunkt aller Zeiten war. Der Kolosserbrief 2,3 bestätigt das. Denn dort schreibt Paulus: „In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“

Wenn wir also Christus nachfolgen, dann steht die Weisheit uns zur Seite und will uns bei allen Fragen und Entscheidungen führen und leiten. Darauf dürfen wir vertrauen. Denn Gott hat die Welt gut geschaffen. Sein Sohn Jesus Christus hat gezeigt, wie sie gut bleiben kann und das alles Leben ein gutes Ziel hat. So zu leben, wie er es vorgelebt hat - das ist die Weisheit Gottes für unsere Welt. Vielleicht müssten wir, wenn wir das ernst nehmen, Gewohnheiten ändern. Und wahrscheinlich wäre das weise. Möge Gott uns helfen, dass wir Wege sehen, die weiterführen, Lösungen finden, damit wir auch die anderen sehen, damit wir Recht und Gerechtigkeit üben und für die da sein können, die uns brauchen.

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen
Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus

Bitte um Frieden



Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt
hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

EG 430, 1 u. 4

Wir laden jeden Mittwoch um 18 Uhr zum Friedensgebet in die St. Matthäus-Kirche ein.

Informationen

► **OFFENE KIRCHE + KIRCHENBASAR BILDER MEINES LEBENS - AUSSTELLUNG**

Bis zum 28. September ist wieder jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr „Offene Kirche“ in St. Matthäus.

Neu ist dabei, dass es diesmal einen gut sortierten **Büchertisch** gibt. Eine **kleine Ausstellung zum Thema „Bilder meines Lebens“** (ab 7. August bis zum 25. September) wird angestrebt (siehe Ankündigung im letzten Matthäusboten).

Ab 4. September bis 30. Oktober wird dann ein **Herbstbasar** stattfinden und vom 6. November bis 18. Dezember soll es erstmals einen **weihnachtlichen Basar** geben, jeweils immer sonntags zu den Gottesdiensten.

Bitte bringen Sie sich gern mit kreativen Ideen und Selbstgemachtem ein! Der Erlös wird für unsere Bauarbeiten an der Kirche verwendet.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Auch HelferInnen werden noch gesucht - bitte in der Kanzlei melden! Danke!

► **ERNTEDANKFEST 2022**

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Psalm 145,15

Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir in unserer St. Matthäus-Kirche Erntedankfestgottesdienst.

Die Gaben werden danach wieder an drei Einrichtungen weitergegeben, welche für andere mit Liebe kochen - an das Haus Kinderland im Heckertgebiet, in die Stadtjugendkirche und zu den Schwestern der Mutter Teresa -. Deshalb bitten wir reichlich um Blumenspenden und um alles, was im Garten gewachsen ist. Gern wird der Altarplatz aber auch mit gut haltbaren leckeren Lebensmitteln (z. B. Konserven) geschmückt...

Abgabe bitte im Pfarrhaus bis Freitag, dem 30. September (ein Tisch und Wassereimer für Blumen steht im Hausflur bereit) oder spätestens am Samstagmorgen direkt in der Kirche ab 8:00 Uhr.

Wir wollen uns an der Fülle der Schöpfung freuen und gemeinsam dem Schöpfer die Ehre geben. Dank und Gottes Segen für alle, die mithelfen, dass unser Reichtum besser verteilt werden kann!

► **FAHRT INS BLAUE**

Der Senioren- und Frauenkreis plant am 11. Oktober eine Busausfahrt ins Blaue. Wir wollen miteinander einen schönen Ort mit Kirche erkunden und danach Kaffee und Kuchen genießen.

Abfahrt ist 12:15 Uhr am Pfarrhaus. Die Ankunft zurück an der St. Matthäuskirche ist ca. 18:15 Uhr vorgesehen.

Noch gibt es ein paar freie Plätze. Wer Lust hat, mitzukommen, melde sich bitte verbindlich bis 26. September in der Kanzlei an. Der Unkostenbeitrag beträgt 25,- €.

► **LUST AUF EHRENAMT IN DER KRANKENHAUSSELSORGE?**

„Ach, das tat gut, dass ich mal sagen konnte, was auf der Seele liegt.“ Sich umeinander zu kümmern, Anteil aneinander zu nehmen, Freude wie Leid miteinander zu teilen, gehört von Anfang zum Leben der christlichen Gemeinden dazu. Jesus Christus sagt uns, dass daran unser Glaube erkannt werden soll: *Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht* (Matthäus 25).

Die Krankenhausbesuche nehmen diesen Gedanken auf. „Sie sind hier nicht verloren und allein gelassen mit all ihren Fragen, Ängsten, Hoffnungen und Sehnsüchten. Wir kommen zu Ihnen und bringen Zeit mit.“ Manchmal bleibt es bei einem freundlichen Gruß. Gut so. Vielleicht wird auch ein längeres Gespräch daraus

Wenn Sie das anspricht - jemandem meine Zeit zu schenken, so wie es mir möglich ist. Ich höre gerne zu, interessiere mich für Menschen und ihre Lebensgeschichte. Dann machen Sie bei uns in der Klinikseelsorge mit! Und selbst, wenn Sie sagen, Besuche sind nicht so mein Ding, aber Patientinnen und Patienten zum Gottesdienst zu begleiten, übernehme ich gern, ist das eine wertvolle Hilfe.

Nach der Pandemie möchten wir neu starten, Patientinnen und Patienten wieder auf Station zu besuchen und regelmäßig zu Gottesdiensten einzuladen. Dazu gehören die drei Standorte im Klinikum Chemnitz gGmbH: Flemmingstr. 2, Bürgerstr. 2 / Küchwald und die Dresdner Straße 178 sowie das DRK-Krankenhaus Rabenstein. Dafür brauchen wir Unterstützung. Sie werden von uns auf diesen Dienst vorbereitet. Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat zu Austausch, Gespräch und Weiterbildung.

Haben Sie Lust, sich einzubringen? Rufen Sie uns einfach an. Hinterlassen Sie eine kurze Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie dann zurück. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Das ökumenische Seelsorgeteam des Klinikums Chemnitz
Pfarrerin Diemut Scherzer, Pfarrerin Astrid Kühme und
Gemeindereferent Benno Saberniak
Tel: 0371-33342852

E-Mail: krankenhausseelsorge@skc.de

► **BITTE UM MITHILFE**

Für unseren Frauenkreis, aber auch Seniorenkreis oder auch für Gottesdienste und andere Veranstaltungen benötigen wir **eine Verstärkung unserer Fahrdienste**.

Ehrenamtliche Mitarbeit auf allen Ebenen, etwa als Begrüßungsdienst im Gottesdienst, bei Festen und Veranstaltungen, Projekten u. a. ist immer gern gesehen und willkommen. Denken Sie nicht, wir sind schon zu viele.

Im Gegenteil - **gerade Sie brauchen wir noch dringlich**.

Sprechen Sie uns an, nach dem Gottesdienst oder in der Kanzlei. Pfrn. J. Gildehaus

Einladung zur Jubelkonfirmation 2022

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation wird am Kirchweihtag, dem 25. September, gefeiert. Eine herzliche Einladung ergeht an alle diejenigen, die in den Jahren 1947, 1952, 1957, 1962 und 1972 sowie 1997 konfirmiert wurden. Bitte helfen Sie mit, diese Infor-

mation an Betreffende weiterzuleiten!!! Die Kanzlei nimmt gern die Namen und Anschriften entgegen, um dann persönlich einzuladen.

Termine für 2022 zum Vormerken

Benefizkonzert in der Reha-Kirche: Sonntag, 9. Oktober, 17:00 Uhr, „Klangkonzert“ mit Birgit Constanze Braun und Christian Schmidt

Benefizkonzert in der Reha-Kirche: Samstag, 5. November, 16:00 Uhr, mit Canticum Chemnitz unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann

Familiennachmittag mit Laternenbasteln und -umzug: Samstag, 5. November, 15:30 bis 18:00 Uhr

Abschiedswort

Nach 4 Jahren Küster- und Hausmeisterdienst hier in der St.-Matthäus-Kirchgemeinde werde ich mich zum 1. Juli 2022 nun in meinen Ruhestand verabschieden. Meinen großen Schlüsselbund möchte ich gern in verantwortliche Hände weitergeben. Möge ein neuer Mitarbeiter oder eine neue Mitarbeiterin hier in Haus, Hof und Garten mit Herz und Sachverstand alles Nötige und Mögliche weiterhin tun, um der Gemeinde ein schönes Umfeld für ihren zentralen Treffpunkt mit den Veranstaltungen und Aktionen zu gestalten.

Ganz herzlich möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde bedanken, ganz besonders auch bei meinen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen.

Für alle Vorhaben wünsche ich der Gemeinde Gottes Hilfe und Segen und ein gutes und gedeihliches Miteinander auf dem Weg durch die Zeit mit ihren Herausforderungen, um sie gut zu meistern.

Ihre Eva-Maria Leistner

Dank an Eva-Maria Leistner

Liebe Frau Leistner, wir haben Ihre Umsicht und ihr Engagement bei uns schätzen gelernt. Stets grüßte auch über den allgemeinen Dienst hinaus ein von Ihnen liebevoll hergerichteter Blumenstrauß irgendwo im Flur oder Versammlungsraum. Wenn es sein musste, etwa bei Festtagen, kamen Sie auch außer der Reihe, um nach dem Rechten zu schauen. Stets hatten Sie den Überblick über die vielfältigen Aufgaben. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und Behütung für all die kommende Zeit.

Im Gottesdienst am 4. September wollen wir Ihnen noch einmal offiziell für Ihre geleistete Arbeit danken.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, Frau Leistner im Familiengottesdienst zu verabschieden.

Pfarrerin Gildehaus im Namen des Kirchenvorstandes

Kinderseiten

Liebe Kinder,

sammelt ihr gern Steine, am Meer oder in den Bergen? In einem sprudelnden Bach im Wald kann man zum Beispiel schöne glatte Kiesel finden. Steine gibt es in unzähligen Farben und Formen. Sie können uns auch etwas über unser Leben erzählen, wie in dem

Märchen vom kleinen Stein

Es war einmal ein kleiner Stein, der lag verborgen in einem großen Berg. Ach, ich bin nix besonderes, dachte er immer wieder bei sich. Niemand beachtet mich, niemand sucht nach mir und auch meine Nachbarn sind nur kalt und hart. Wie kann das nur anders werden, dachte er und träumte davon, für jemand wertvoll zu sein.

Eines Tages machte sich ein Steinsammler an dem Berg zu schaffen. Mit Hacke und Spaten grub er sich Stück für Stück in den Berg. Der kleine Stein war froh, als er das Scharren des Steinsammlers vernahm. Bald werde ich das Licht der Welt erblicken, dachte er bei sich, aber ob mich deswegen jemand beachten wird? Vielleicht werden mich dann die Menschen mit Füßen treten und ich bin Frost und Hitze, Sturm und Regen ausgesetzt. Ist es da nicht besser, ich bleibe in meinem Berg verborgen? Da machte sich der kleine Stein noch kleiner als er ohnehin schon war und hoffte, dass ihn der Steinsammler nicht entdeckt.

Doch da war es schon geschehen. Oh, ein kleiner Achat, sagte der Steinsammler. Na, den werde ich aufschneiden und schön schleifen. Wie bitte??? Aufschneiden? Schleifen? Das darf doch wohl nicht wahr sein. Dem kleinen Stein schwanden schon die Sinne, als er an die Schmerzen dachte, die mit dem Aufschneiden und Schleifen verbunden sein mussten. Aber das Schicksal hatte nun mal kein Erbarmen. Schon war der kleine Stein im Sack des Steinsammlers verschwunden und alles jammern und alles bangen half nun nichts mehr.

Bereits am nächsten Tag fand sich der kleine Stein auf der Werkbank des Steinsammlers wieder.

Jetzt gab es kein Zurück mehr.

Mit einem hauchdünnen, hart gebündelten Wasserstrahl wurde der kleine Stein aufgeschnitten und noch ehe er sich versah, landete er auf der Schleifscheibe des Steinsammlers. Jetzt war es um ihn geschehen. Doch siehe da:



Achatgeoden

Quelle: <https://natural-minerals.de>

Aus dem einen kleinen Stein waren zwei Achatgeoden geworden, schön glatt geschliffen und nun, wo zum ersten Mal in seinem kleinen Steinleben Licht in sein Inneres fiel, fing er wunderbar an zu funkeln und zu glänzen. Der kleine Stein wusste selber nicht, wie ihm geschah. Obwohl der Schmerz über die Trennung groß war, spürte er doch, dass nun etwas ganz Besonderes mit ihm geschehen sein musste - etwas, was seinem Leben einen völlig neuen Sinn geben könnte.

Ach, sieh an, sagte der Steinsammler, da werden sich meine Freunde ganz sicher dran freuen. Wenn Euch meine Freunde bei Licht betrachten, dann sollt Ihr glänzen und funkeln und meine Freunde daran erinnern, dass mancher Schmerz und mancher Schliff im Leben sein müssen, damit das Wertvolle, was bislang verborgen war, für alle sichtbar zur Geltung kommen kann.

Der kleine Stein hatte die Worte wohl vernommen, was sie aber für ihn und für die Freunde des Steinsammlers bedeuteten, das verstand er erst viel später, als die Freunde des Steinsammlers über all dies nachdachten und auch in ihren Augen ein Glänzen zu sehen war.

Finde 10 Wörter mit der Silbe „Stein“

Sie sind horizontal, vertikal und diagonal versteckt.

O	E	I	F	W	T	E	S	F	R	Y	Q	R	U	K	A	X	M
D	X	Y	P	Y	S	G	S	A	N	D	S	T	E	I	N	V	F
I	H	U	V	W	N	U	E	N	D	V	J	Q	S	T	G	I	M
B	U	G	R	M	ü	H	L	S	T	E	I	N	E	O	Q	A	H
U	O	Y	Z	Z	M	Y	N	B	Y	B	N	G	V	G	S	U	W
X	O	R	I	F	F	H	C	E	F	A	T	Z	X	A	C	X	E
O	O	Z	D	S	T	E	I	N	T	R	E	P	P	E	H	Z	G
V	C	A	V	S	B	L	Z	C	B	D	W	A	L	A	L	S	I
S	I	K	L	H	T	Z	I	U	L	Z	P	V	Q	T	E	T	C
P	Z	N	B	H	B	E	P	I	D	Q	A	C	T	Q	I	E	H
I	X	R	R	W	B	S	I	S	F	V	E	W	C	O	F	I	W
E	H	B	Z	Y	F	X	C	N	R	D	O	C	J	B	S	N	I
L	S	T	E	I	N	S	C	H	L	E	U	D	E	R	T	Z	N
S	U	O	Z	F	X	Y	Y	F	E	T	G	D	A	L	E	E	X
T	J	F	W	C	V	N	C	I	R	Z	S	P	A	N	I	I	D
E	R	P	S	C	H	L	U	S	S	S	T	E	I	N	N	T	L
I	H	W	B	Y	V	S	T	E	I	N	H	A	U	S	E	F	J
N	C	S	Q	Y	R	H	W	T	J	X	I	T	V	R	F	H	Y

Viel Spaß beim Suchen.

Eure Steffi Heinrich

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

Pfarrerin Gildehaus Zinzendorfstraße 14 Tel. und Fax: 0371 36769785 jutta.gildehaus@evlks.de	stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes Herr Lang Telefon: 0371 3305059
Gemeindepädagogin und Kantorin Frau Heinrich Telefon: 0371 3541439 steffi.heinrich@evlks.de	Matthäus-Friedhof, Zinzendorfstraße 40 Herr Natzschka, Frau Fischer Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
Evangelischer Kindergarten Frau Nitzsche, Frau Tittes und Frau Kimmer - Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	Hausmeister Herr Natzschka, Telefon: 305458

Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung Frau Schindler, Frau Bönisch Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: kg.chemnitz_altendorf@evlks.de	Öffnungszeiten: Mo, Fr 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!
---	--

Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen: Herr Irmischer: Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279 Herr Schmidt: Telefon mobil: 0152 08853922
--

SEPA-Bankverbindungen: <u>für Spenden (bitte Zweck angeben):</u> IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz) <u>für Kirchgeld:</u> IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)
--

St. Matthäus im Internet: www.matthaeus.kirchechemnitz.de

Erreichbarkeit der Pfarrerin Sprechzeiten in der Kanzlei: Di. 9:00 - 10:00 Uhr und Mi. 16:30 - 18:00 Uhr Ansonsten können Sie gern auch eine Nachricht per Telefon auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, sollte ich nicht zu Hause sein. Sehr gern stehe ich für seelsorgerliche Gespräche, Hausabendmahl, Krankenbesuch, Taufunterricht und Einsegnungen bei Jubelhochzeiten zur Verfügung. Den Montag versuche ich als meinen dienstfreien Tag in der Woche zu nehmen, bitte nur bei dringlichen Notfällen, ist eine Ausnahme möglich. Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf
Redaktion: Pfarrerin Jutta Gildehaus, Markus Freitag
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Redaktionsschluss: 4. Juli 2022; Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. September 2022
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

